

# Datenblatt HEK-Adapter

Version 2.9

Stand 24.11.2022



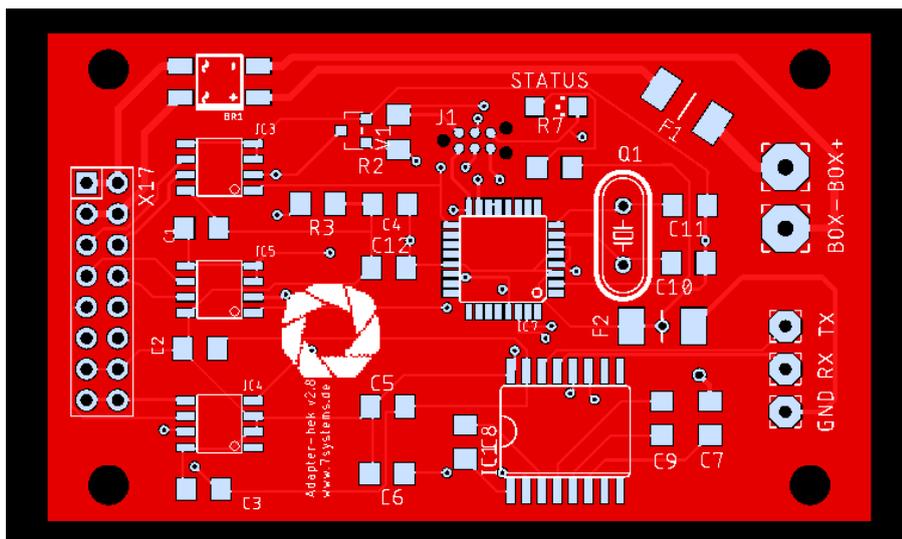
## Zentralentyp: Hekatron

Adapter zur dauerhaften Montage an der Druckerschnittstelle der Brandmeldezentrale. Hot-Plug für Daten und Strom mit passender Steckeraufnahme für den Anschluss der Wartungsbox (mobil oder stationär).

### Technische Daten

Betriebsspannung	24 V DC
Betriebsspannungsbereich	19-28 V DC
Stromaufnahme bei 24 V	<= 100mA
Schutzart nach EN 60529	IP 0
Betriebstemperaturbereich	+5 bis +40 C
Relative Luftfeuchtigkeit	93% nicht betauend
Abmessungen	77x88mm
Gewicht	18 g
Farbe	rot (ähnlich RAL 3003)

### Layout



### Adapterplatine

Der Anschluss an diesen Zentralentyp findet über eine eigene Adapterplatine statt, welche direkt auf die Druckerschnittstelle der Hekatron Zentrale gesteckt wird. Die Box wird dann an diese Platine mittels des dreipoligen Datensteckers (in Standardkonfiguration, Grau - Gelb – Grün (Von unten nach oben)) und des zweipoligen Stromsteckers (1: Ground, 2: 12V) angeschlossen.

**!!!Wir empfehlen die Platine immer im spannungslosen Zustand anzuschliessen.**

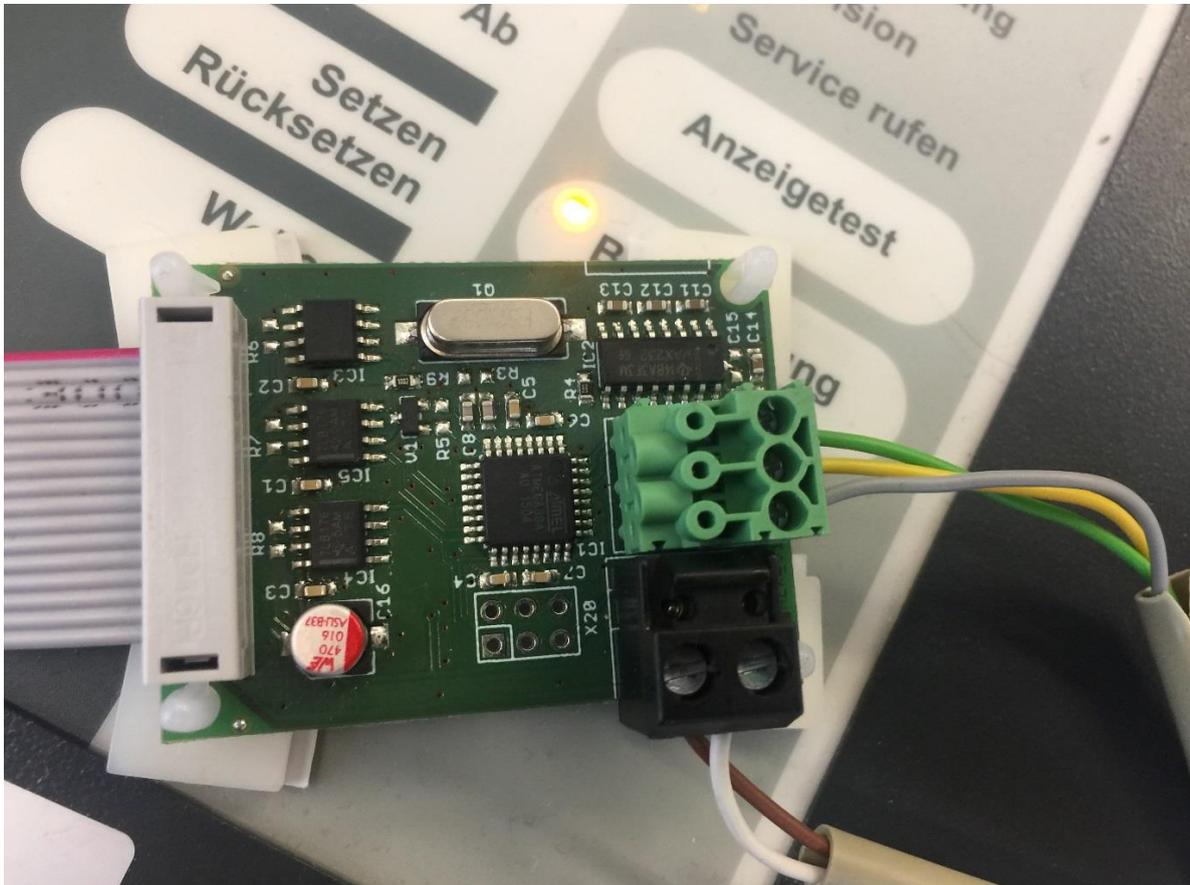
**Theoretisch kann, wenn in der Hekatron Software der Haken bei „Modul nicht immer vorhanden“ gesetzt ist, die Platine im laufenden Betrieb angeschlossen werden. Ist der Haken nicht gesetzt wird die Platine nur erkannt, wenn sie während des Bootvorgangs angeschlossen ist.**

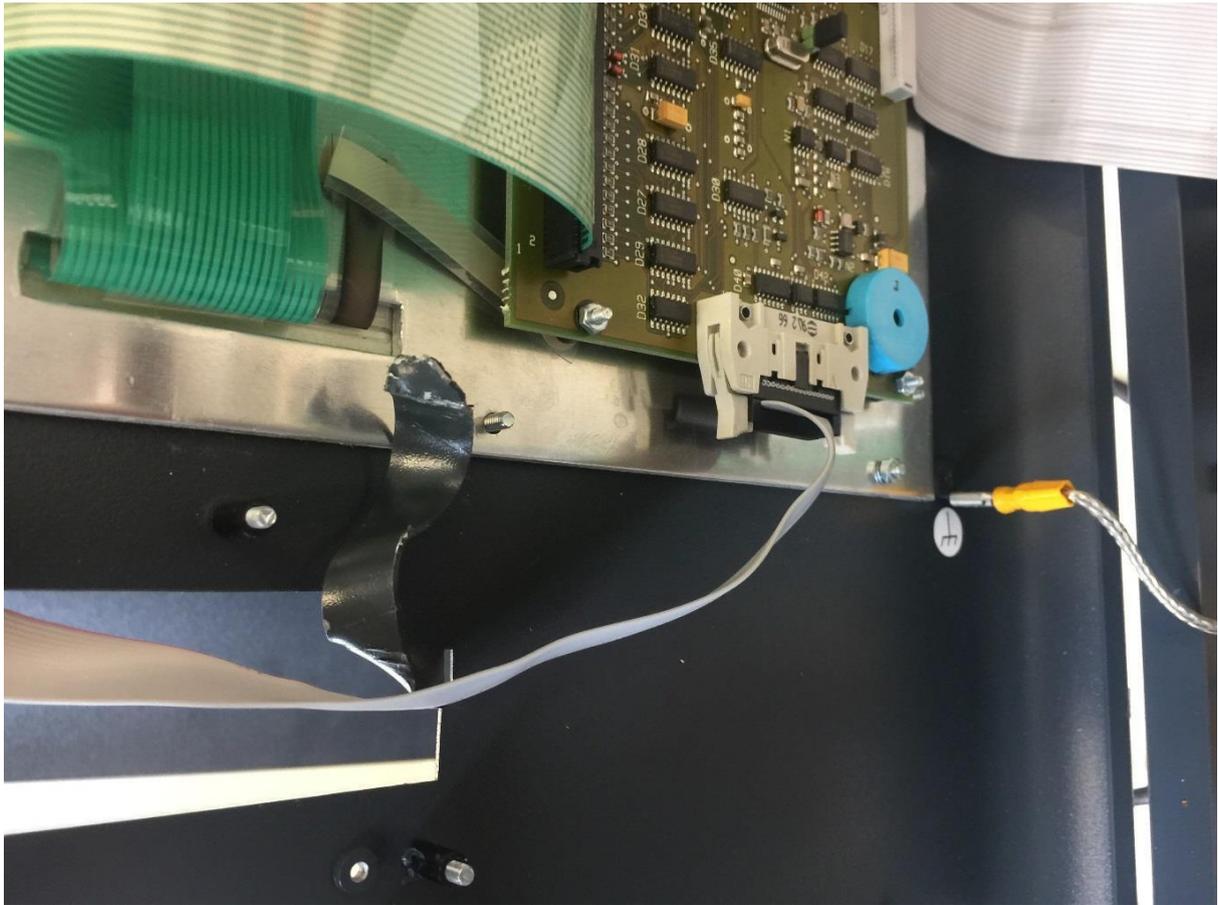
**Wir empfehlen dennoch immer im spannungsfreien Zustand anzuschliessen. !!!**

**HINWEIS: Ein Anschluss an HighEnd Bedienfelder ist nicht möglich**

**ACHTUNG:** Wird eine Revision über den Laptop durchgeführt, funktioniert in dieser Zeit die Druckerschnittstelle und die Wartungsbox nicht

**Hinweis:** Wenn ein Ring komplett abgeschaltet wird, kommen keine Meldungen mehr am Drucker und damit an der Box an.



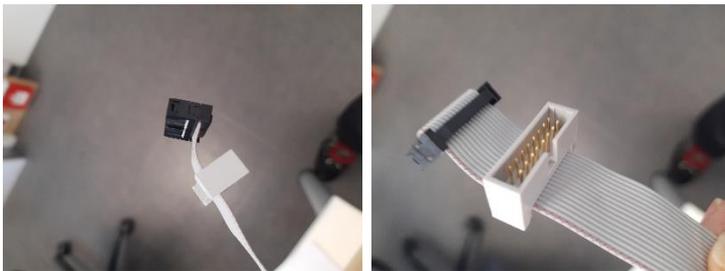


## Anschluss des Druckers an den Adapter

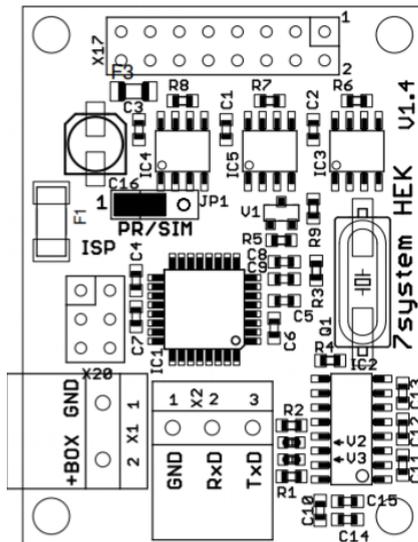
Jumper auf

PR = Printer angeschlossen

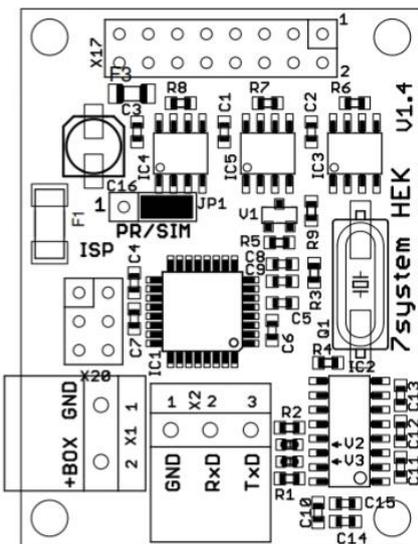
SIM = Printer nicht angeschlossen (wird vom Modul emuliert)



Adapter gesetzt auf Drucker angeschlossen, Platine nicht im Einsatz



Jumper gesetzt auf Platine im Einsatz

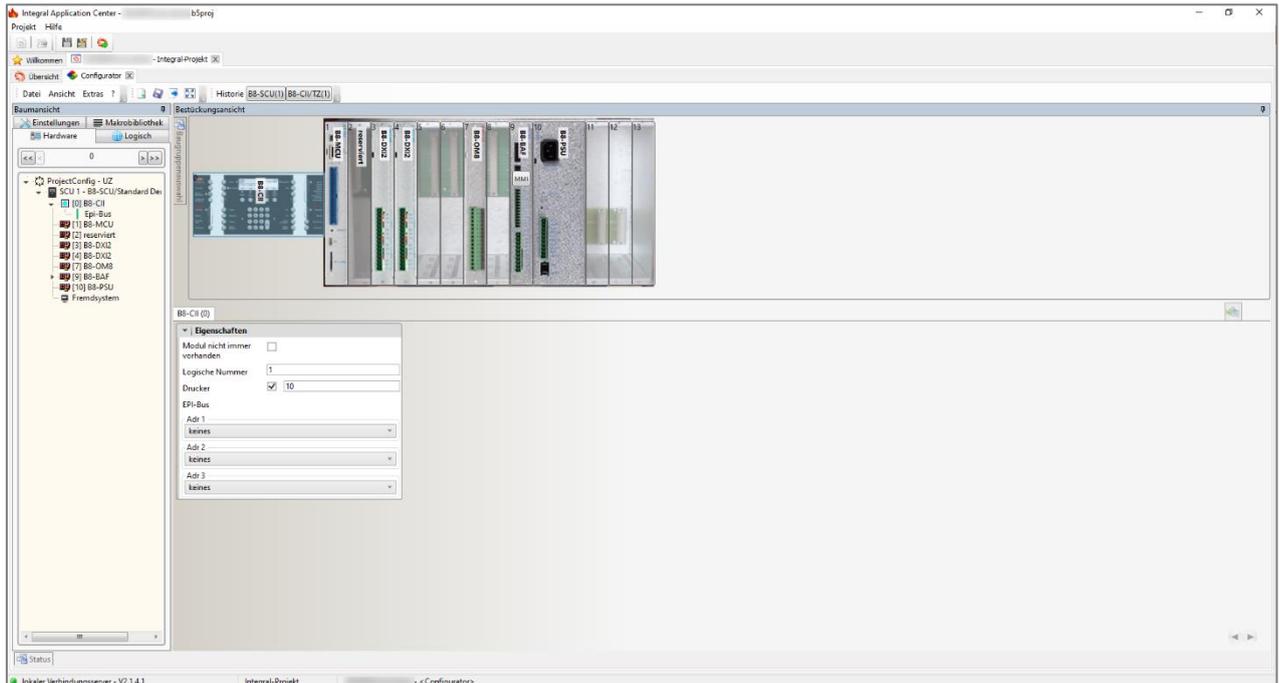


Der Jumper kann auch unter Spannung umgesteckt werden, jedoch ist kein zusätzlicher ESD-Schutz vorhanden => optimalerweise ohne Spannung

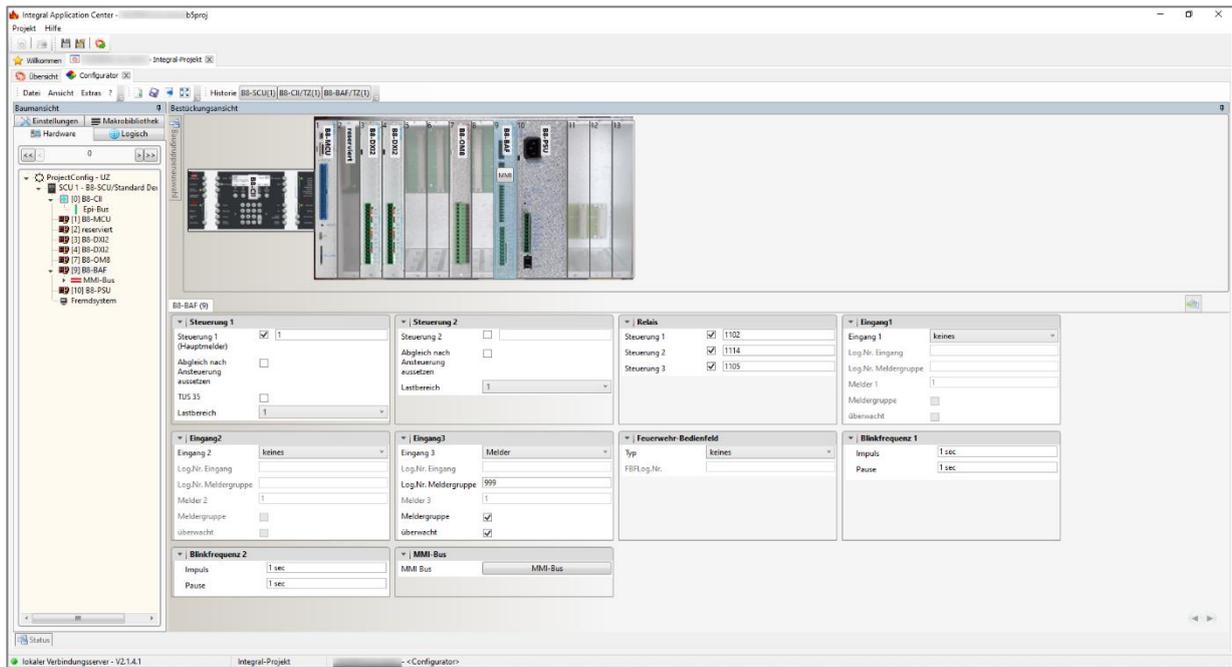
## Einrichten des Druckers:

Im Falle einer Hekatron BMA wird in der Programmierung ein Drucker angelegt. Dieser „Drucker“ ist unser Adapter und somit der Anschluss der Wartungsbox. Hierbei ist es egal ob im Ausbau ein Bedienfeld über die Zentralschnittstelle oder MMI-Bus verwendet wird.

Bitte beachten Sie beim Programmieren den Zwischenschritt des Speicherns und danach die Daten zu exportieren

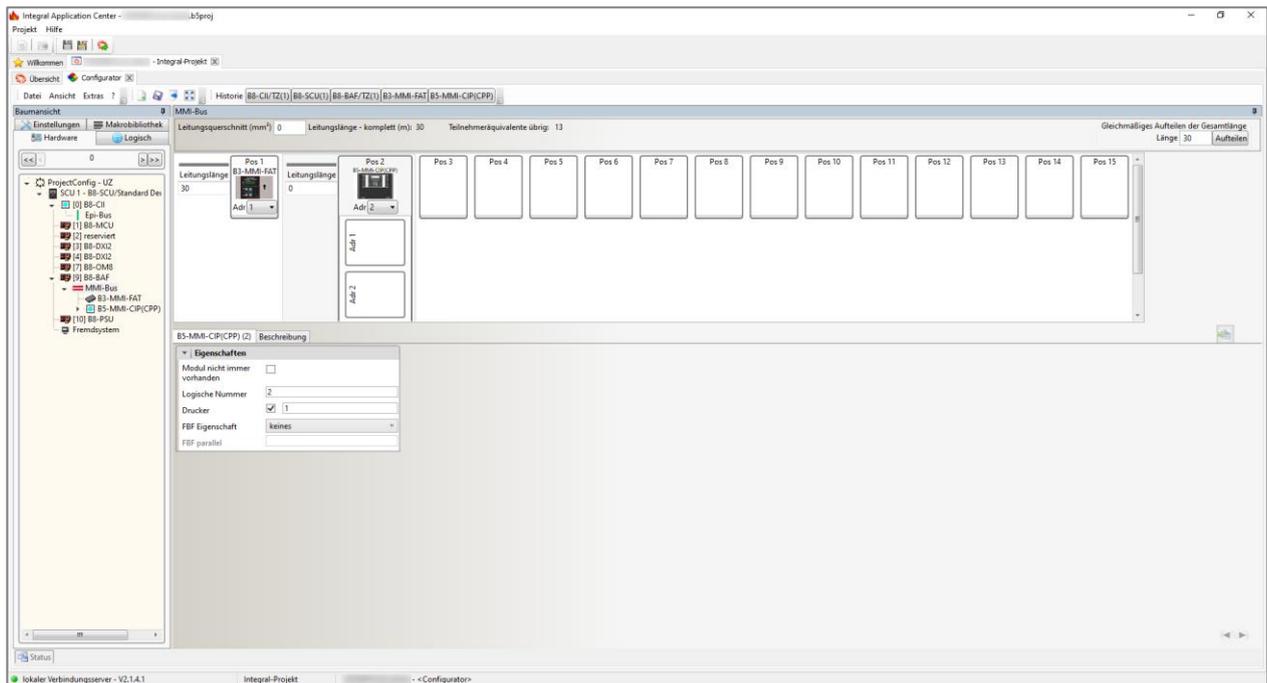


Folgende Beispiele einer Integral MX Zentrale – kann genauso auch für Integral IP genutzt werden



Zentralenbedienfeld

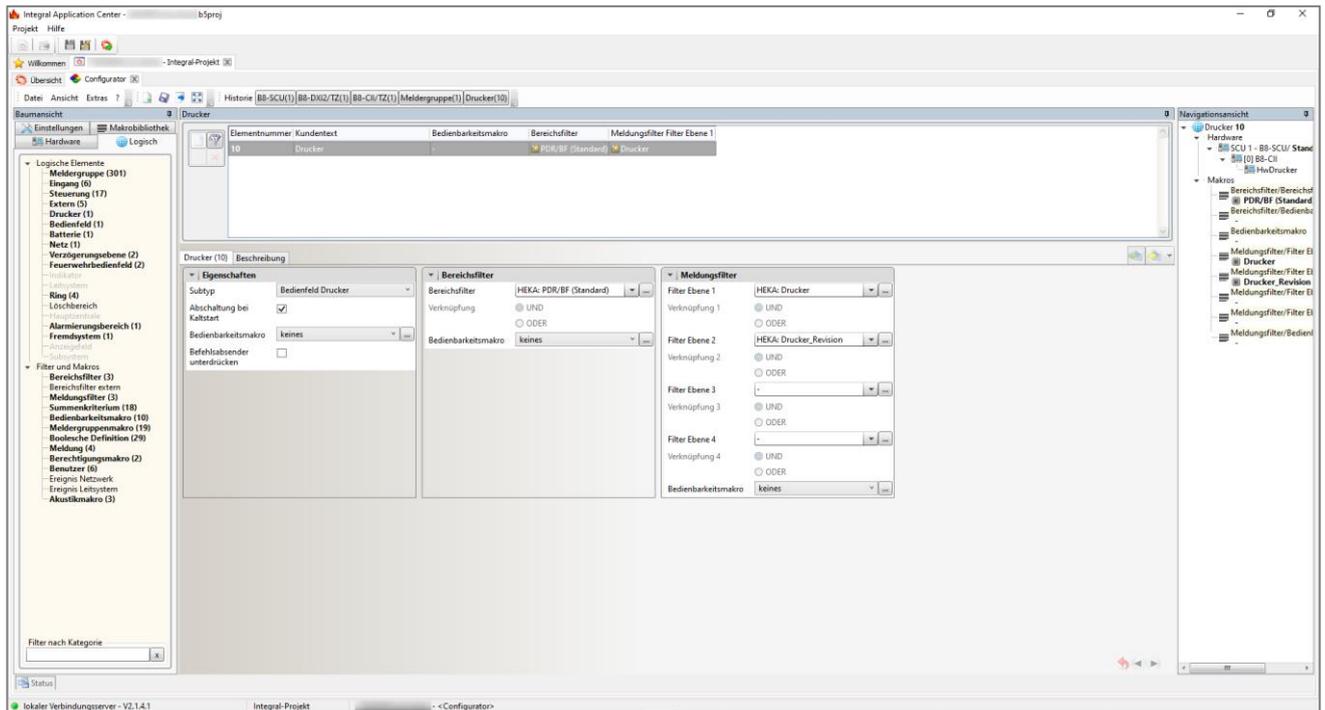
MMI-Bus B5-BAF



## Untermenü MMI-Bus – Anlegen des MMI Druckers

Es ist vollkommen egal welche Druckernummer vergeben wird. Zur leichten Suche kann man die gleiche Nummer wie das Bedienfeld wählen oder eine Spezialnummer (z.B.: „999“) auswählen. Die Funktion wird durch die gewählte Nummer nicht beeinträchtigt.

Von der Hardware Ebene wechseln wir auf die logische Ebene. Hier navigieren wir zum Reiter „Drucker“.



Wir wählen unseren Drucker aus (in diesem Fall „1“) und stellen beim Bereichsfilter und Meldungfilter die gewünschten Filter ein. Es ist auch möglich einen eigenen Bereichsfilter/Meldungsfilter anzulegen nach Bedarf und diesen hier einzustellen. Wenn Zweifel bestehen welche Filter man verwenden möchte einfach in der Testphase keinen einstellen und beobachten welche Meldung man Filtern möchte und diese in einem eigenen Bereichsfilter/Meldungsfilter einstellen. Die hier eingestellten Filter gelten lediglich für den Drucker sprich nur für die Wartungsbox, nicht für das Bedienfeld, diese müssen separat eingestellt werden.

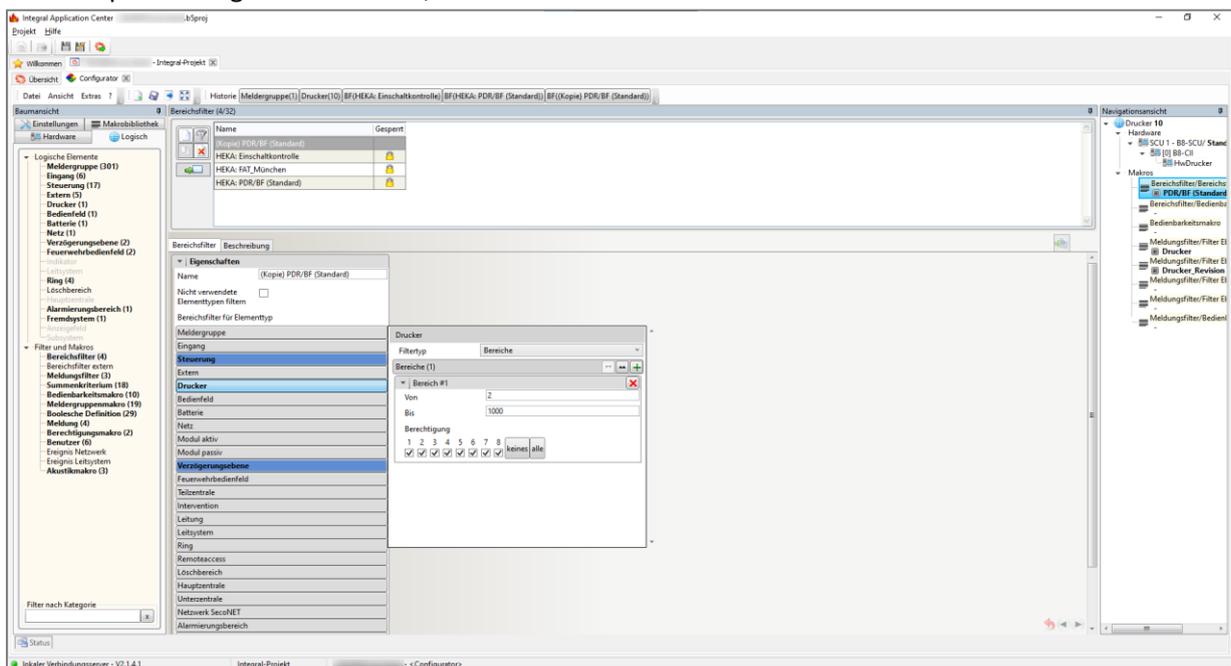
Der Haken „Abschaltung bei Kaltstart“ soll die Störmeldung beim Start der BMZ unterdrücken, jedoch muss man nach jedem Start den Drucker neu aktivieren (siehe weiter unten in der Anleitung). Man kann diesen Haken setzen oder nicht, je nach Bedarf.

**HINWEIS EINSCHRÄNKUNG: Die Feuerwehr Bedienfelder von Hekatron unterstützen keinen Bereichsfilter, hier ist dann keine Bedienung mehr möglich und es wird nichts mehr angezeigt.**

## Platine abstecken ohne Abschaltung/Störung

!!Hinweis: Unterdrücken Störungen Drucker funktioniert nicht in Berechtigungsstufe 8!!

Jedes Bedienfeld /Zentrale unterliegt einem Bereichsfilter. Hier wird die Störung des Druckers ausgeblendet. Sollte ein weiteres Bedienfeld installiert werden muss auch hier der Bereichsfilter dementsprechend gewählt werden, siehe Screenshot.



Und auch eine Störungsweiterleitung / Störungsausgang muss mit einem Bereichsfilter versehen werden der den Drucker ausblendet. Im Summenkriterium HEKA 20\_SST (Sammelstörung) ist die Druckerstörung vorhanden. Dieses Kriterium kopieren und beim Bereichsfilter wieder ausblenden

## Einschalten Drucker an Zentrale:

An der Zentrale muss der Druckeranschluss aktiviert werden:

- Knopf „Berechtigung“ drücken
- Berechtigungscode eingeben
- Knopf „Weitere Elemente“ drücken

- Den Punkt „Drucker“ auswählen (Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ neben dem numerischen Bedienfeld) und Enter drücken
- Druckernummer eingeben, z.B. 1 und Enter drücken
- Anschließend den Knopf „Ein“ drücken

**Hinweis:** Im Falle eines Strom- oder Batterieausfalls kann es sein das der Drucker automatisch abgeschaltet wird. In einem solchen Fall muss der Drucker manuell wieder aktiviert werden, um eine einwandfreie Kommunikation mit der Box zu gewährleisten.

Sollten an der Box keine Daten von der Hekatron BMA empfangen werden, kann es helfen diese komplett stromlos zu machen, also am Netzteil ausschalten und Akkus kurzzeitig entfernen. Nach einem Neustart sollten wieder Meldungen an der Box ankommen. Nach dem Neustart der Zentrale muss die Druckerschnittstelle jedes Mal neu aktiviert werden.

## Wartungsbox:

Die Version der Box muss mindestens V1.46 sein. Im Display der Box muss „HEK“ stehen, wenn das richtige Protokoll ausgewählt wurde. Außerdem sollte die automatische Protokollumschaltung in der Box mit folgender Einstellung aktiviert werden:

Schnittstelle	
Zentralenprotokoll:	Esser IQ8/NSC ▾ <input checked="" type="checkbox"/> Typ durch BMAcloud-Anlagentyp automatisch einstellen
App-Version:	Version 4 und höher ▾
<input type="button" value="OK"/>	

Bitte darauf achten, dass die App-Version auf „V4 und höher“ steht, sonst funktionieren diverse Funktionen in der BMAcloud nicht.

## Exportieren der Dateien:

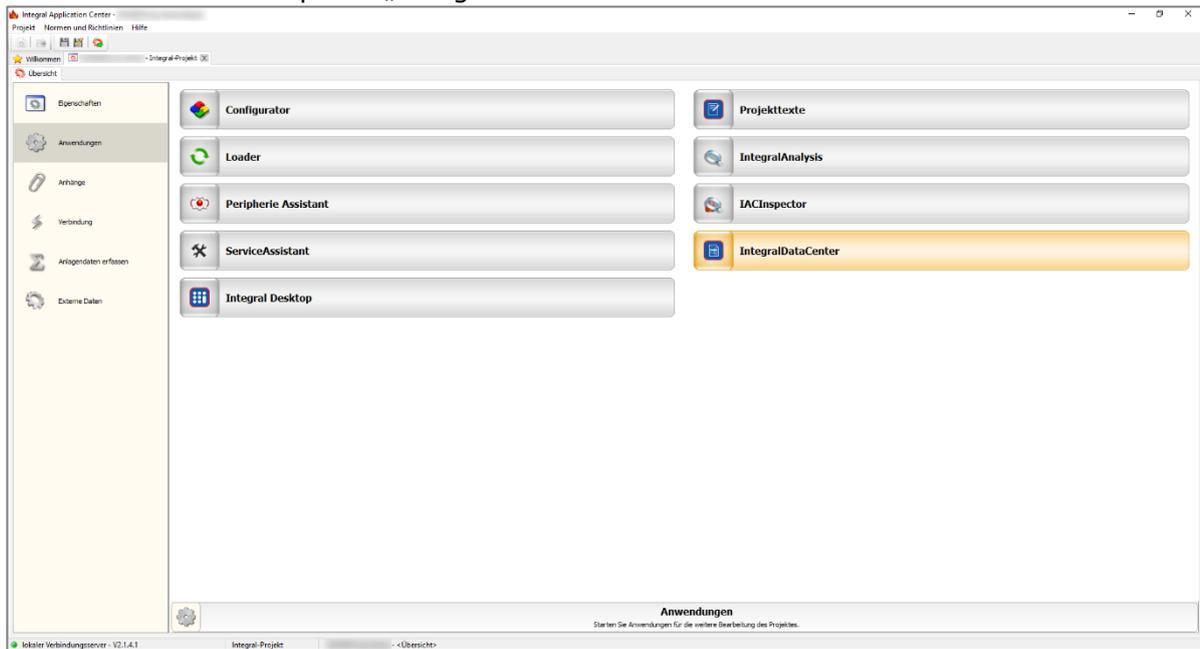
**HINWEIS:** Bitte achten Sie darauf, dass der Peripherieassistent mitgestartet wird, damit die Topologie verfügbar ist. Ansonsten können die Melder ausgelesen werden, ohne dass die Meldertypinfo verfügbar ist.

### Zum Starten des Peripherieassistenten:

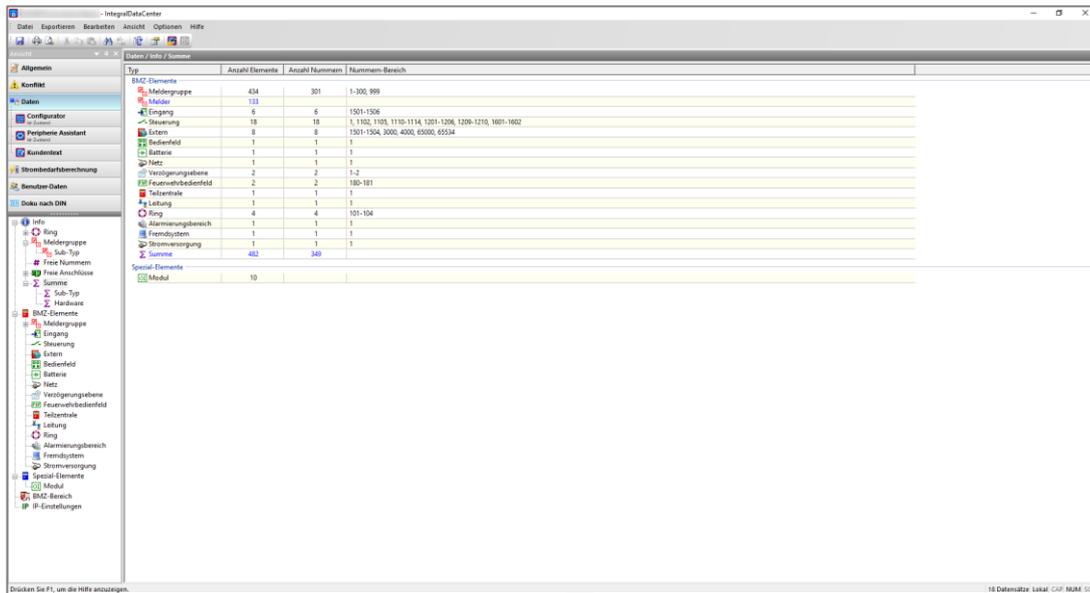
- Arbeitsansicht
    - Arbeitsansicht in Dateiansicht speichern
    - Projekt speichern
1. Schritt: Projekt öffnen
  2. Schritt: Menü „Anwendungen“



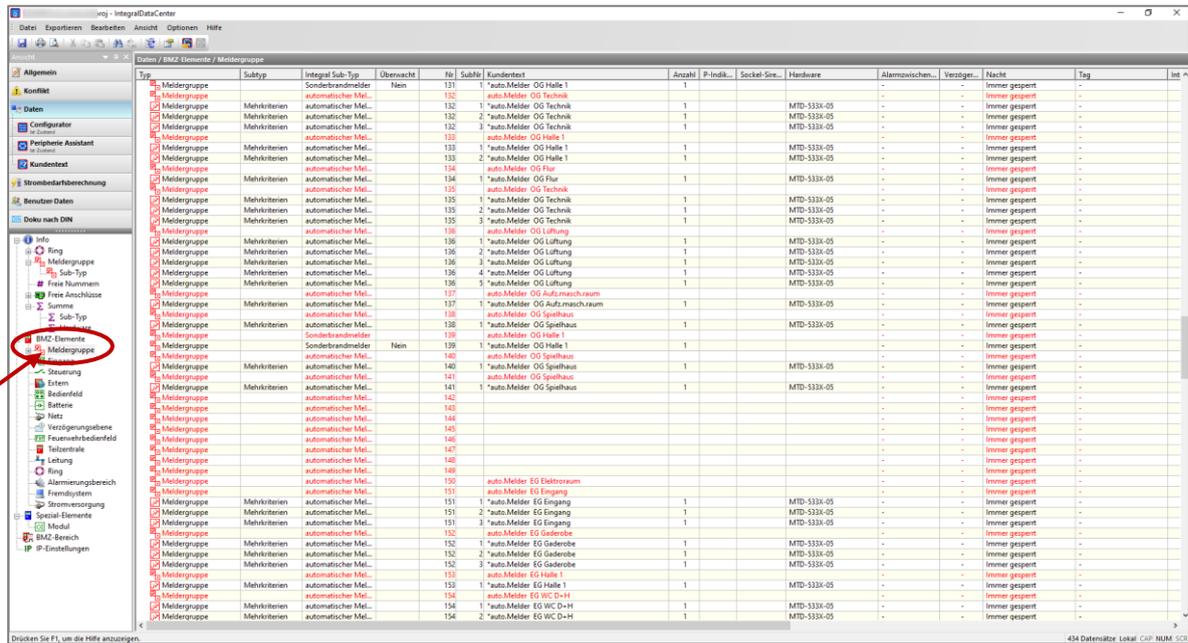
### 3. Schritt: Menüpunkt „IntegralDataCenter“



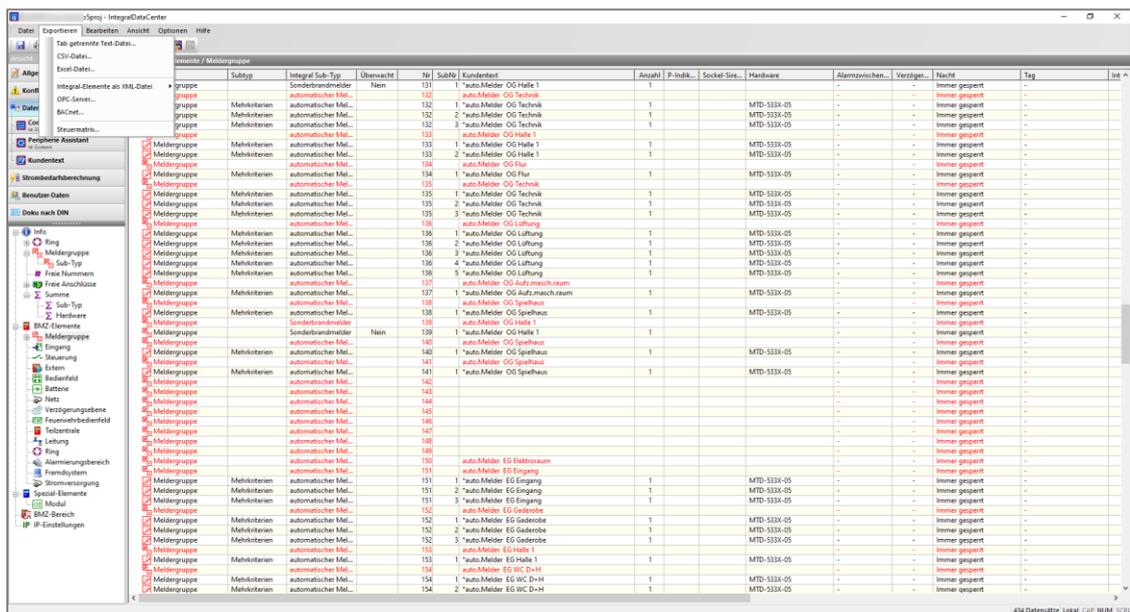
### 4. Schritt: Ansicht Menü „Daten“ öffnen:



5. Schritt: Im geöffneten Menübaum unter BMZ den Punkt „Melderguppe“ anklicken.



6. Schritt: Oben in der Menüleiste den Punkt „Exportieren“ auswählen.



7. Schritt: Menüpunkt „Tab getrennte Text-Datei“ auswählen

8. Schritt: Ggf. Import in Excel

9. Schritt: Der Export der Steuergruppen funktioniert genauso wie der Meldergruppenexport. Hier stattdessen den Punkt Steuerung auswählen und exportieren

Typ	Subtyp	Integral Sub-Typ	Überwacht	Nr.	SubNr.	Kundenref.	Anzahl	Hardware	Teilzentrale	Integral Modul	Modul Pos.	Anschluss	Ring	Ring Position	Angeschlossen an M.	Modul-Ansch
Störung		Hauptmelder	Ja	1		Alarm zu Hauptmelder	1		1	BB BAF	9	1				
Störung			Nein	1102		Störung zu Hauptmelder	1		1	BB BAF	9	1				
Störung			Nein	1105		Rückmeldung zu FSD Adapter	1		1	BB BAF	9	3				
Störung				1110		Drehkreuz Eingangsbereich (Dua Vorbereitung)	1									
Störung	Typ 2 (OZ, OZ)	Brandfallsteuerung	Nein	1111		Abschaltung Lüftung	1		1	BB DIX2	3	1	101	10	EX-REL4	1
Störung	Typ 2 (OZ, OZ)	Brandfallsteuerung	Nein	1112		Aenderung Schwenkanlage	1		1	BB DIX2	3	1	101	20	EX-REL4	1
Störung	Typ 2 (OZ, OZ)	Brandfallsteuerung	Nein	1113		Drehkreuz Restaurant	1		1	BB DIX2	3	3	102	9	EX-OIB	1
Störung			Nein	1114		Abschaltung Nebenmaschinen	1		1	BB BAF	9	2				
Störung			Ja	1201		Alarmierung Halle 1	1		1	BB OMB	7	1				
Störung			Ja	1202		Alarmierung Halle 1	1		1	BB OMB	7	2				
Störung			Ja	1203		Alarmierung Eingangsbereich	1		1	BB OMB	7	3				
Störung	Typ 3 (OOM)		Ja	1204		Alarmierung Halle 2 Nebenküme	1		1	BB DIX2	3	1	101	43	EX-ICM	1
Störung	Typ 3 (OOM)		Ja	1205		Alarmierung Restaurant	1		1	BB DIX2	3	3	102	31	EX-ICM	1
Störung			Ja	1206		Alarmierung WC 3 Mittelbau	1		1	BB OMB	7	4				
Störung	Typ 3 (OOM)		Ja	1209		Alarmierung Halle 2 Empore/Technik	1		1	BB DIX2	3	1	101	23	EX-ICM	1
Störung	Typ 3 (OOM)		Ja	1210		Alarmierung Halle 2 Ninja Warrior	1		1	BB DIX2	3	1	101	21	EX-ICM	1
Störung	Typ 2 (OZ, OZ)		Nein	1601		Reset ARM Halle 1	1		1	BB DIX2	3	3	102	10	EX-OIB	1
Störung	Typ 2 (OZ, OZ)		Nein	1602		Reset ARM Halle 2	1		1	BB DIX2	3	1	101	25	EX-OIB	1

10. Schritt: Die Dateien in die BMAcloud hochladen.

HINWEIS: Es ist jetzt auch möglich, die Ordner Eingang und Extern zu importieren, diese können einfach zusammen mit den anderen Dateien hochgeladen und eingelesen werden. Dabei handelt es sich um Eingänge, die geprüft werden müssen wie z.B.:

Störung Netz Externe Energieversorgung

Störung Akku Externe Energieversorgung

**Hinweis: Sollte es beim Upload von mehreren Dateien zu Problemen kommen und einzelne Dateien mit einem roten Kreuz versehen sein, müssen Sie diese bitte erneut hochladen.**